

DE 12250101 Konsta WPC Terrassendiele Nativ ECO Solo Hohlkammerprofil beschichtet Eiche hellbraun 22,5 mm x 140 mm x 3000 mm

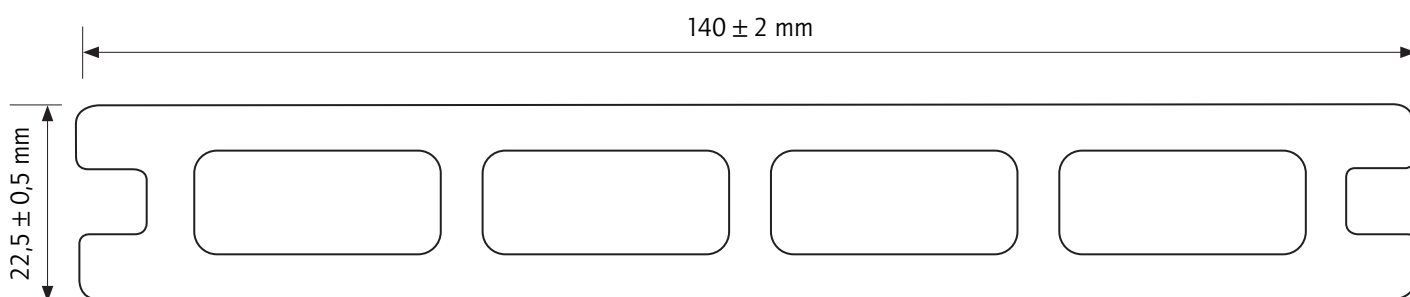
Produktbeschreibung

WPC besteht aus einer Mischung aus recyceltem Holzpulver und Kunststoff. Diese spezielle Verbindung besteht zu etwa 60 % aus Hartholzfaseren, etwa 39 % aus Polypropylen und die verbleibenden 1 % bestehen aus hochwertigen Pigmenten und verschiedenen Zusatzstoffen wie UV-Stabilität, Schimmelresistenz und Brandschutz. Mit einem visuellen Erscheinungsbild von Holz eignet sich WPC als idealer Ersatz für traditionelle Holzmaterialien. Abhängig vom Fasergehalt können kleine Fasereinschlüsse auftreten. Bei Witterungseinflüssen können diese auf der Oberfläche sichtbar werden, aber durch normale Nutzung werden sie entfernt. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Eigenschaften

- **Oberflächenbehandlung:** Die Oberfläche wurde gebürstet.
- Das Produkt hat zwei flache Seiten mit Prägung.
- Das Material ist resistent gegen Schimmel, Korrosion und ist rutschfest
- **Maße:** (LxBxH): 3000 mm x 140 mm x 22,5 mm.
- **Gewicht:** 6,7 kg.

Technische Zeichnung

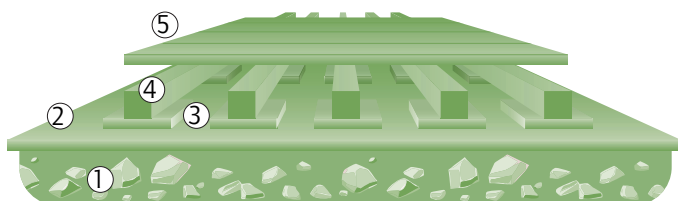


Grundlegende Montagehinweise

- Fester, tragfähiger und frostbeständiger Boden: Der Boden muss über ausreichende Entwässerung und Neigung verfügen, um Stauwasser zu verhindern.
- Terrassen auf Bodenniveau benötigen umlaufende Einfassung: Um ausreichende Belüftung zu gewährleisten, sollte der Abstand zwischen Einfassung und Terrasse mindestens 2 cm betragen.
- Dauerhafter Boden- und Wasserkontakt der Dielen muss vermieden werden.
- Verwenden Sie eine geeignete Unterkonstruktion aus Aluminium, geeignetem Hartholz oder Thermoholz. Eine WPC-Unterkonstruktion ist nicht geeignet.
- Um Belüftungshohlräume zu gewährleisten, dürfen diese zwischen oder unter der Unterkonstruktion nicht gefüllt werden.
- Installieren Sie die Dielen mit einer Mindestneigung von 2 %, um den Wasserabfluss zu gewährleisten.
- Verwenden Sie geeignete Möbelgleiter für Ihre Terrassenmöbel, um die Dielen zu schützen.

Montageanleitung:

Untergrund und Unterkonstruktion:



- 1 = Untergrund
- 2 = Vlies
- 3 = Trennung (Betonplatten mit Gummigranulat oder Stelzfüße/
Terrassenlager)
- 4 = Unterkonstruktionsbalken (UK)
- 5 = Dielen

Für die Unterkonstruktion (UK) kommen alle dauerhaften Holzbalken ab 40 mm x 60 mm in Betracht. Auch Aluminiumprofile in den Größen 24 mm x 40 mm, 30 mm x 50 mm und 40 mm x 60 mm sind möglich, wobei hier ein Distanzband (EPDM) erforderlich ist. Die Unterkonstruktion sollte grundsätzlich vom Untergrund entkoppelt werden, beispielsweise durch Gummipads mit einer Mindesthöhe von 8 mm oder Stelzfüße, um den Wasserablauf unter der UK zu gewährleisten und Feuchtigkeitsschub aus dem Boden zu verhindern.

Der Untergrund unter der UK muss stabil, tragfähig und trocken sein. Eine Aufbauhöhe von 10 cm sowie offene Randbereiche zwischen den UK-Balken sorgen für eine ausreichende Belüftung. Zur Verbesserung der Durchlüftung empfehlen wir, die erste und die letzte Diele durch Lüftungsgitter zu ersetzen.

Der Achsabstand der Unterkonstruktion (Mitte zu Mitte der UK-Balken) sollte in privat genutzten Gärten maximal 40 cm betragen. Bei gewerblich oder öffentlich genutzten Flächen reduziert sich dieser Abstand auf maximal 30 cm. Idealerweise sollten die UK-Balken dauerhaft mit dem Untergrund fixiert werden (an beiden Enden und mindestens einmal in der Mitte), um ein Verrutschen der Unterkonstruktion und ein „Hochziehen“ am Ende des Deckbelags zu verhindern. Alternativ kann die UK auch mit Querverstrebungen in „Rahmenbauweise“ verlegt werden, wobei dies nicht die gleiche Wirkung hat.

Die Planung der UK sollte so erfolgen, dass die Dielen seitlich und an den Kopfenden nicht überstehen (nicht tragend). An den Kopfenden sowie an den Kopfstößen sollte die UK doppelt ausgeführt werden. Zwischen den beiden Unterkonstruktionen unter den Kopfenden (Überstand der Dielen = 5 mm über die UK) ist ein Abstand für den Wasserablauf einzuhalten.

Die Unterkonstruktion sollte so geplant werden, dass die später verlegten Dielen ein Gefälle von 2 % (entspricht 2 cm pro laufendem Meter) in Dielenrichtung aufweisen, um einen effektiven Wasserablauf zu gewährleisten.

Verlegung der Dielen

Zur Befestigung der Dielen verwenden Sie das Konsta WPC Montageclipset Nativo, Art.-Nr. 4625717, sowie die Konsta WPC Anfangs- und Endclips Nativo, Art.-Nr. 4625707. Die Schrauben sind für Holz (bis 900 kg/m³) und Aluminium (Wandstärke 2–3 mm) geeignet. Die Clips sorgen für eine Fugenbreite von 5 mm.

Die Verwendung von Fremdclips wird aufgrund fehlender Fixierung und Erprobung nicht empfohlen, da dies zu einem Verlust der Gewährleistung und Garantie führen kann. Es wird empfohlen, die Clipschrauben vorzubohren, um Schraubenabrisse, Überhitzung und Fugenplatzer der UK zu vermeiden.

Bei mehr als zwei Längsstößen (auch bereits bei einem Stoß empfehlen wir):

- Den Abstand der Kopffugen um 2 mm zu erhöhen
- Die Stoßfugen um mindestens einen Meter zu versetzen, um die Stabilität der Gesamtfläche zu verbessern

Berechnung des Dielenabstands (kopfseitig)

Aufgrund temperaturbedingter Veränderungen müssen die folgenden Fugenabstände (mm) kopfseitig in Abhängigkeit von der Materialtemperatur bei der Verlegung eingehalten werden:

Materialtemperatur bei Verlegung	3 m Diele	4 m Diele	5 m Diele
10 °C	4,8	6,4	8,0
15 °C	4,2	5,6	7,0
20 °C	3,6	4,8	6,0
25 °C	3,0	4,0	5,0
30 °C	2,4	3,2	4,0
35 °C	1,8	2,4	3,0

Außerhalb dieser Materialtemperaturen ist die Verlegung nicht zu empfehlen. Der Abstand zu umliegenden Bauteilen muss mindestens 6 mm oder mehr betragen (siehe Temperaturliste, der höhere Wert zählt).

Randabschlüsse

Generell gilt: Je weniger Randabschluss eine Terrasse hat, desto besser! Jede Art von Randabschluss beeinträchtigt die Belüftung der Terrasse. Möchte man aus ästhetischen Gründen nicht auf einen senkrechten Abschluss verzichten, empfehlen sich handelsübliche Alu- oder Edelstahlwinkelleisten. Dabei sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Setzen Sie die Leisten nicht über die gesamte Höhe ein, damit Luft darunter zirkulieren kann.
- Platzieren Sie die Leisten nicht direkt an der Diele, um den Wasserablauf nicht zu behindern. Verwenden Sie Distanzklötze.
- Befestigen Sie die Leisten an der Unterkonstruktion und schrauben Sie nicht durch die Rundhohlkammerdiele.

Sonstige Infos zur Oberfläche

Beim Bürsten lösen sich Fasern, die teilweise bereits sofort und teilweise erst später sichtbar werden. Dabei wird kein Material abgetragen; vielmehr lösen sich die beim Bürsten nach unten gedrückten Fasern allmählich von der Konsta Nativo Oberfläche. Dies ist eine bekannte und natürliche Eigenschaft, die jedoch im Laufe der Zeit abnimmt. Die Fasern lösen sich durch mechanische Belastung (Nutzung der Terrasse) und Witterungseinflüsse nach und nach.

Stellen Sie außerdem sicher, dass Möbel immer mit neuen Schornern oder Gleitern ausgestattet sind. Vermeiden Sie Hart-PVC und verwenden Sie möglichst Teflon-Schoner.